



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

KVR 5/05

vom

24. April 2006

in dem Kartellverwaltungsverfahren

Der Kartellsenat des Bundesgerichtshofs hat am 24. April 2006 durch den Präsidenten des Bundesgerichtshofs Prof. Dr. Hirsch und die Richter Ball, Prof. Dr. Bornkamm, Prof. Dr. Meier-Beck und Dr. Strohn

beschlossen:

Der Beschluss des Senats vom 7. Februar 2006 wird wegen einer offenbaren Unrichtigkeit (§ 119 VwGO) dahin berichtigt, dass der letzte Satz der Gründe zu C III 3 (S. 21 f. des Beschlussumdrucks, Tz. 37) richtig wie folgt lautet:

Der nächstgrößere Wettbewerber ist bei beiden Marktabgrenzungen mit einem Marktanteil von 20 bis 30 % bzw. 30 bis 40 % der Nutzwagen-Kilometer - gleichfalls der angefochtenen Verfügung zufolge - mit der RegioBus Hannover GmbH ein Busunternehmen, an dem die Region Hannover mit ca. 78 % beteiligt ist.

Hirsch

Ball

Bornkamm

Meier-Beck

Strohn

Vorinstanz:

OLG Düsseldorf, Entscheidung vom 22.12.2004 - VI - Kart 1/04 (V) -